

Gemeindebrief



EVANGELISCHE
GNADENGEMEINDE



+++ Mai 2022 +++



Im *Mai*
wacht das
Jahr auf

Foto/Text: Linz

+++ www.gnadenkirche-ma.de +++



Café Wolfsbau
Das Café mit Herz

Das Café für Ihre Trauerfeier.

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.

*Geöffnet täglich 9 bis 17 Uhr,
montags Ruhetag*

Waldpforte 81, 68305 Mannheim (am Waldfriedhof), Tel. 0621 43706412

• Lassen Sie sich von uns **beraten – individuell, kompetent**
• Nutzen Sie unseren **Zustellservice – einfach, bequem**

WOTAN
APOTHEKE

AESKULAP
APOTHEKE

Freyplatz 1 | 68305 MA | Tel. 75 81 15
www.wotan-apotheke.de

Waldstr. 143 | 68305 MA | Tel. 76 20 80
www.aeskulap-mannheim.de

Evangelische Gnadengemeinde

Pfarramt:

Karlsternstr. 1, 68305 Mannheim,
Tel 0621 28000-131

Öffnungszeiten: Mo – Fr.,
10-12 Uhr, und nach Vereinbarung
E-Mail:

Gnadengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

www.gnadenkirche-ma.de

Kindertagesstätte Himmelsstern:

Waldpforte 100, Tel 0621 7189791

Sozialstation: Tel 0621 1689-100

PfarrerIn: Miriam Waldmann

Vorsitzender des Ältestenkreises:

Dieter Peulen

Redaktion: Miriam Waldmann,
Dieter Peulen, Sabine Collet, Susanne Wassmuth-Gumbel

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen, 100% Recyclingpapier

Konto: Volksbank Rhein-Neckar
BIC GENODE61MA2

IBAN DE70 6709 0000 0004 5554 06



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich wünsche dir alles Liebe, Glück, Gesundheit, gute Laune, Freude, viele schöne Momente, Sonnenschein, Zeit für dich, tolle Überraschungen und brave Kinder! So gratulierte mir eine Freundin dieses Jahr zum Geburtstag. Über ihre Nachricht habe ich mich sehr gefreut: Eine lange Liste guter Wünsche! Wie kurz und knapp klingt dagegen der Monatspruch für Mai: *Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohl ergeht.* (3.Joh 2). Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht: Mich berührt der Bibelvers mehr. Da fasst jemand alle Wünsche zu körperlichem Wohlergehen zusammen und denkt auch noch an mein inneres Befinden.



Dieser recht einfach klingende Vers hat es in sich! Er ist anders gemeint, als wir es beim ersten Lesen hören. Es ist kein Wunsch um seelisches Wohlbefinden, der an die körperliche Gesundheit noch angehängt wird. Nein, Johannes wünscht hier einem gewissen Gaius, dass es seinem Körper ebenso gut gehe wie seiner Seele. Um innere Zufriedenheit bittet Johannes nicht für ihn. Er setzt sie voraus! Johannes weiß, dass es Gaius' Seele wohl ergeht, denn Gaius *wandelt in der Wahrheit* und *handelt in der Liebe*. Gaius hält sich an den Herrn Jesus Christus und bleibt dem Glauben treu. Darüber freut sich Johannes. Das ist ja auch eine wunderbare Vorstellung, dass es meiner Seele wohl ergeht! Das bedeutet: Ich weiß, woher ich komme und wohin ich unterwegs bin. Ich kenne das Ziel meines Lebens und die Aufgaben, die Gott mir stellt. Und ich weiß, dass Gott mich dabei unterstützt und begleitet.

Auch uns macht Gott dieses Geschenk: Eine Seele, der es wohl ergeht, weil sie gefestigt ist und geborgen im Glauben an Jesus Christus. Dann brauchen wir nicht mehr viele Worte, dann ist das Wichtigste geregelt. Im Glauben an Jesus Christus können wir beruhigt leben und jedes Jahr als Geschenk und als Aufgabe annehmen - ohne Angst vor dem letzten Tag.

Auch uns macht Gott dieses Geschenk: Eine Seele, der es wohl ergeht, weil sie gefestigt ist und geborgen im Glauben an Jesus Christus. Dann brauchen wir nicht mehr viele Worte, dann ist das Wichtigste geregelt. Im Glauben an Jesus Christus können wir beruhigt leben und jedes Jahr als Geschenk und als Aufgabe annehmen - ohne Angst vor dem letzten Tag.

Ihre Pfarrerin Miriam Waldmann



Abschied von Regine Goepfert

Unsere Pfarramtssekretärin geht in den Ruhestand.

Zum 1. Juni verabschieden wir unsere Pfarramtssekretärin Regine Goepfert in den Ruhestand. Seit 2013 versah sie im Büro ihre Arbeit gewissenhaft und immer mit einem freundlichen Lächeln. Zusätzlich zu ihren Aufgaben im Pfarramt leitete Frau Goepfert auch jahrelang begeistert und engagiert den Senioren-Mittagstisch, bis er im März 2020 wegen Corona seinen Betrieb einstellen musste. Wir kennen und schätzen Regine Goepfert als eine sehr freundliche und bescheidene Frau. Und genauso bescheiden und ohne großes Aufheben möchte Frau Goepfert das Büro auch verlassen. Wir respektieren diesen Wunsch und sagen ihr stattdessen an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für alles, was sie in und für die Gnadengemeinde getan und geleistet hat! Wir wünschen Frau Goepfert alles Gute und Gottes Segen für ihren Ruhestand.





Veränderungen im Pfarramt

Wir überbrücken die Zeit bis zu einem gemeinsamen Pfarramt.

Leider müssen wir den Abschied von Frau Goepfert zum Anlass nehmen, unsere Pfarramtszeiten zu reduzieren. Grund dafür sind unsere deutlich zurückgehenden Finanzmittel. Für eine Übergangszeit von etwa sieben Monaten wird das Pfarramt nur sehr eingeschränkt erreichbar sein. Die Sekretärin der Auferstehungsgemeinde, Andrea Muhr, wird die Gnadengemeinde mit lediglich sechs Wochenstunden mitversorgen. Das bedeutet, dass das Pfarramt von Juni bis Ende des Jahres nur noch mittwochs von 10 bis 12 Uhr besetzt sein wird. Ab dem kommenden Jahr werden für die Gnadengemeinde dann zwölf Wochenstunden zur Verfügung stehen. Es ist beabsichtigt, dann ein gemeinsames Pfarramt der drei evangelischen Gemeinden einzurichten (Auferstehungsgemeinde, Gemeinde Waldhof-Luzenberg, Gnadengemeinde). Dieses wird voraussichtlich an der Pauluskirche/Taunusplatz angesiedelt sein. Über diese neuen Gegebenheiten werden wir Sie im nächsten Gemeindebrief genauer informieren.



Pflanzen der Bibel

Feige

Der Feigenbaum lässt Früchte reifen, und die Weinstöcke blühen und duften. Steh auf, meine Freundin, und komm, meine Schöne, komm her!

HOHESLIED 2,13

Foto: HG Wortlaut/Schneidmühl



Ich wünsche dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es
deiner Seele
wohlergeht.

3. Johannes 2

ICH BIN GOTTES GELIEBTES KIND

Kennen Sie schon den Geburtstagswunsch mit den drei X? Na, Xundheit, Xundheit, Xundheit! Ja, die Gesundheit ist ein hohes Gut. Das merkt man vor allem, wenn sie einem fehlt. So lautet ein kluges Sprichwort: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Natürlich wird auch in der Bibel die Gesundheit hoch eingeschätzt. Da heißt es: „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit einem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens“ (Sirach 30,14.16).

Andererseits kann unter der Überschrift „Hauptsache gesund!“ auch zu viel des Guten getan werden. Schon der Philosoph Platon hatte erkannt: „Die ständige Sorge um die Ge-

sundheit ist auch eine Krankheit!“ Wir wissen, dass sich Freude und seelische Ausgeglichenheit förderlich auf die Gesundheit des Körpers auswirken. Diesen Zusammenhang spricht auch der Monatsspruch für Mai an: Geht es der Seele gut, gelingt Leben leichter und der Mensch fühlt sich frisch und gesund. Also: „Hauptsache gesund!“? Ja und nein! Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich um mein Wohlbefinden dreht, wenn ich mich nicht dankbar auf Gott besinne, der mir mein Leben geschenkt hat und immer wieder auch Gesundheit.

Deshalb ist für mich die Hauptsache, dass ich weiß: Ich bin Gottes geliebtes Kind – und das auch gerade dann, wenn ich krank bin.

REINHARD ELLSEL



HERZLICH WILLKOMMEN! ласкаво просимо



So stand es am 2. April in Ukrainisch am Gemeindehaus, die Kaffeetische waren ganz in blau/gelb, den ukrainischen Nationalfarben eingedeckt. Die kurzfristige Einladung der beiden Gemeinden St. Elisabeth und Gnadenkirche wurde sehr gern angenommen. Rund 90 Menschen fanden sich im Gemeindehaus zusammen zu einem Willkommenscafé für Geflüchtete aus der Ukraine, ihre Gastgeber und helfenden Gemeindeglieder.

Geimpft, genesen oder getestet trafen wir uns, Klein und Groß, Jung und Alt. Kaffee, Kakao, kalte Getränke, Kuchen, Obst, Süßes war in ausreichendem Maß vorhanden, um eine gute Grundlage fürs Kennenlernen zu bieten.

Unsere Absicht mit diesem Café war es, dass Ukrainer, die hier in der Gartenstadt ein neues Zuhause gefunden haben, sich kennenlernen konnten, aber auch die Gastgeber. Eine Dolmetscherin übernahm die Übersetzung der Begrüßung, für



die Kinder gab es die Möglichkeit zu basteln und zu spielen. Es war ein lebendiges Bild, das sich bot: die Jugendlichen vielfach am Handy, die Erwachsenen im Gespräch und Austausch, die Kinder beim Spielen und Toben. Auch wenn es bei den Erwachsenen recht ernst zuging, die Kinder waren fröhlich und lachten viel. Welche weiteren Angebote gemacht werden können und gebraucht werden, ist in diesen Tagen in der Planung.

Wer noch nicht dabei sein konnte und Informationen über weitere Angebote haben möchte, melde sich bitte unter: 752336 oder auch per Mail unter: marianne-lang@gmx.de

Marianne Lang



Konfirmation am 22. Mai

18 Jugendliche bekennen sich zu ihrem Glauben

Unsere Konfi-App auf dem Handy zählt den Countdown: Noch 176 Tage, noch 99 Tage, noch 30 Tage bis zur Konfirmation! 18 Jugendliche warten gespannt auf ihre Konfirmation am 22. Mai. Damit geht die Konfi-Zeit einer sehr netten Gruppe zu Ende. Corona hat auch diesen Jahrgang noch stark eingeschränkt: Keine Konfi-Fahrt, dafür viele „Spiele mit Abstand“ und leider fast durchgängig Maskenpflicht. Manches konnten wir aber auch wieder zusammen erleben: Helfen bei der Vesperkirche, ein Besuch im Seilgarten, die Osternacht und Übernachtungen im Gemeindehaus. Schön war's! Die Teamerinnen, der FSJler und die Pfarrerin wünschen euch eine wunderbare Konfirmationsfeier!

Konfirmiert werden:

Lea Aechtner

Leni Baumann

Mia Baumann

Sara Bruhns

Jeremy Düpow

Marc Faulhaber

Emely Geißelmann

Carla Gumbel

Jonny Kühn

Raphael Jordan

Jessica Nimtz

Emilia Pavicic

Kira Reiter

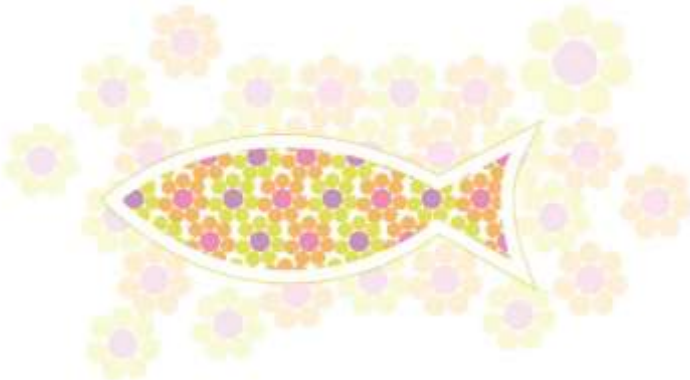
Paul Ruß

Helen Stermula

Ole von See

Raphael Wallner

Nils Wehe





Herzlich willkommen, liebe Konfis!

Info- und Anmeldeabend am 28. Juni

Noch kennen wir euch nicht, aber eins haben wir für euch schon fest ausgemacht: Im Januar verbringen wir ein Konfi-Wochenende zusammen auf der Starkenburg! Das wird bestimmt lustig! Was euch sonst noch so erwartet, könnt ihr **am Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr** in der Gnadenkirche erfahren! Da findet nämlich der Info- und Anmelde-Abend für alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern statt. Angesprochen sind in erster Linie die Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen werden bzw. dann 13 oder 14 Jahre alt sind. Aber auch ältere Jugendliche sind natürlich willkommen und dürfen gern mitmachen. Kommt am 28. Juni mit euren Eltern und schaut es euch mal an :-) Wir freuen uns auf das Kennenlernen!

Einladung zur Jubelkonfirmation am 12. Juni

Am Sonntag, 12. Juni, feiert die Gnadengemeinde das Fest der Jubelkonfirmation. Herzlich eingeladen sind alle, die in den Jahren 1997 (Silberne Konfirmation), 1972 (Goldene), 1962 (Diamantene), 1957 (Eiserne) oder 1952 (Gnaden) in der Gnadenkirche konfirmiert wurden. Auch die, die in den letzten beiden Jahren wegen der Pandemie ihre Jubelkonfirmation nicht feiern konnten, sind herzlich willkommen. Die Einladung gilt ebenso für alle, die keinen Kontakt mehr zu ihrer Heimatgemeinde haben und heute in unserer Gemeinde leben!

Bitte melden Sie sich unbedingt bei uns im Pfarramt an (Tel.: 0621/28000131, Mail: gnadengemeinde@ekma.de). Sprechen Sie gern auch Ihre ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an! Für uns ist es schwierig, alle ehemaligen Konfirmand/innen zu erreichen, daher wäre es schön, wenn Sie uns helfen, möglichst viele zu erreichen. Wir freuen uns auf den Festgottesdienst/die Festgottesdienste mit Ihnen am 12. Juni!



Regelmäßige Gemeindeangebote

Wenn nicht anders angegeben, finden die Kreise im Gemeindehaus statt.

<i>Kinder</i>	Krabbelgruppe	dienstags, 9.30 bis 11 Uhr
	Kindertreff (für Konfi3-Kinder)	donnerstags, 16 bis 17.30 Uhr
<i>Jugend</i>	Konfitreff	Freitags, 19 bis 21 Uhr
<i>Erwachsene</i>	Besuchskreis	n.V., Manfred Lang, Tel. 752336
	Tanzkreis	Freitags, 19 Uhr Tanzkreis I, 20.30 Uhr Tanzkreis II
	Büchermarkt	Samstag, 7.+ 21.5., 15 bis 16.30 Uhr, Bücherkeller
	Frauen lesen in der Bibel	Mittwoch, 25.5., 19.30 Uhr



Wir trauern mit den Angehörigen von

Jannina Körner, 55 Jahre
Anneliese Schrotz, 67 Jahre



Wir wünschen Gottes Segen für die Täuflinge

Luke Kurt Schick
Emilia Carmela Trachta

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
 Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
 so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2



Gottesdienste

Wir laden herzlich zu allen unseren Gottesdiensten ein!



Bitte beachten Sie die Anfangszeiten.

01.05.2022	<i>Sonntag</i>	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr	<i>Misericordias Domini</i>	(Pfrin. Waldmann), Kollekte für kirchliche Dienste in der Arbeitswelt und auf dem Land
<hr/>		
08.05.2022	<i>Sonntag</i>	Gottesdienst (Präd.in Fleckenstein)
10.00 Uhr	<i>Jubilare</i>	
<hr/>		
15.05.2022	<i>Sonntag</i>	<i>Kein Sonntag ohne Tatort!</i>
10.00 Uhr	<i>Cantate</i>	Gottesdienst für Groß und Klein (Pfrin. Waldmann & Team), anschließend Kirchkaffee, Kollekte für Kirchenmusik in Baden
<hr/>		
20.05.2022	<i>Freitag</i>	Zwergengottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfrin. Langpape)
15.30 Uhr		
<hr/>		
21.05.2022	<i>Samstag</i>	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation (für KonfirmandInnen und Gäste) (Pfrin. Waldmann)
18.00 Uhr		
<hr/>		
22.05.2022	<i>Sonntag</i>	Konfirmationsgottesdienst (für KonfirmandInnen und Gäste) (Pfrin. Waldmann)
10.00 Uhr	<i>Rogate</i>	
18.00 Uhr		Taizé- Gottesdienst (Pfrin. Waldmann & Team), Kollekte für Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien
<hr/>		
26.05.2022	<i>Donnerstag</i>	Ökumenischer Gottesdienst auf der Freilichtbühne
10.00 Uhr	<i>Christi Himmelfahrt</i>	
<hr/>		
29.05.2022	<i>Sonntag</i>	Gottesdienst (Pfrin. Langpape)
10.00 Uhr	<i>Exaudi</i>	



Leben, Liebe und Glauben der Kaiserin Beatrix

Die evangelische Theologin Dorothea von Choltitz wird aus ihrem historischen Roman „Beatrice von Burgund, die Königin Friedrich Barbarossas“ vorlesen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen am 3. Juni um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.



Wir schätzen Ihre Immobilie
und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?

Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.

PANTÉ
IMMOBILIEN

Verkauf - Vermietung - Beratung -
Wertermittlung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

www.pante-immobilien.de

Tel. 0621 319611-35
Mobil 01525 6929492
Waldpforte 15
68305 Mannheim
info@pante-immobilien.de

Bestattungsfachbetrieb **Ihr Trauerfall in guten Händen**



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Ertledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.



**Loslassen ist nicht immer einfach.
Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen.
Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.**

68305 Mannheim, Waldpforte 2, Tel. 0621 / 74 82 326
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com



Taizé-Gottesdienst am 22. Mai

Wir laden herzlich ein zu einem meditativen Abendgottesdienst **am Sonntag, 22. Mai, um 18 Uhr** mit den eingängigen, besinnlichen Gesängen aus Taizé. Begleitet wird der Gottesdienst von verschiedenen Musiker*innen. Erleben Sie die Gnadenkirche in einem ganz besonderen Licht. Der Gottesdienst wird Sie für die anstehende Woche stärken und trösten.

Kein Sonntag ohne Tatort

Gottesdienst für Groß & Klein am 15. Mai

Eine Krimigeschichte aus der Bibel wartet an diesem Sonntag im Gottesdienst auf die Erwachsenen, die Kinder dürfen sich ebenfalls auf einen spannenden Kindergottesdienst im Gemeindehaus freuen! Beginnen werden wir gemeinsam **um 10 Uhr** in der Kirche. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Keksen die Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen :-)) Herzliche Einladung.

Gottesdienst auf der Freilichtbühne

Wir feiern gemeinsam Christi Himmelfahrt

Endlich kann der gemeinsame Gottesdienst unserer evangelischen Gemeinden wieder stattfinden: **Am Donnerstag, 26. Mai, um 10 Uhr** feiern wir Christi Himmelfahrt auf der Freilichtbühne. Der Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde wird den Gottesdienst mitgestalten. Wir empfehlen diesen Gottesdienst unter freiem Himmel als Auftakt für Ihren Feiertagsausflug!

Neu in der Gartenstadt!

Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. Ensslen
Freyaplatz 12
68305 Mannheim

Bestellpraxis : Tel 0621 - 37 49 49
Montag- Freitag ab 9:30 Uhr
www.dr-ensslen.de





BISSANTZ

... wo fachliche Beratung zählt

Kompetente Beratung · Über 40 Jahre Erfahrung



Farben

Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.



Tapeten

Aller bekannter Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.



Mischfarben

Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.



Gardinen

Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.



Bodenbeläge

Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.



Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus

Ecke Wald-/Kasseier Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)
farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 0621 / 747720



Seniorenachmittag



Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen uns, Sie alle auch im Mai wieder zu unserem ökumenischen Seniorenachmittag begrüßen zu dürfen.

Sie sind herzlich eingeladen, **am Dienstag, 10. Mai, um 15 Uhr** in die Gnadenkirche zu kommen und anschließend mit uns im Gemeindehaus Kaffee zu trinken.

Zum Thema "Schule" fällt sicher jeder und jedem etwas ein. Vor allem aber wollen wir miteinander rätseln und unser Gedächtnis trainieren.

Nehmen Sie sich doch an diesem Nachmittag nichts anderes vor.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung! (752336)

Marianne Lang

Herzlichen Dank an alle Spender

Knapp 6750 Euro sind beim Freiwilligen Gemeindebeitrag 2021 zusammengekommen. Etwa 110 Spender sind dem Spendenaufruf des Ältestenkreises gefolgt und haben ihren Beitrag geleistet, um die Gnadengemeinde zu unterstützen. Herzlichen Dank an alle Spender! Der überwiegende Teil wurde für den Senioren-Mittagstisch gegeben, der eigentlich längst wieder anlaufen sollte. Leider stand der Wiederaufnahme einiges im Wege, vor allem die Tatsache, dass der frühere Essenslieferant nicht mehr zur Verfügung stand. Die Gemeinde bemüht sich aktuell darum, den Mittagstisch möglichst bald wieder anbieten zu können.

Frauen lesen in der Bibel

Der Kreis „Frauen lesen in der Bibel“ trifft sich **immer am vierten Mittwoch eines Monats ab 19.30 Uhr** auf der Empore im Gemeindehaus. Wer Interesse hat, kann sich im Pfarrbüro (Telefon 0621/28000131) informieren und melden.

Sozial-diakonische Arbeitsfelder werden - anders als behauptet - kaum durch Kirchensteuermittel finanziert.

Der kirchliche Anteil an diakonischen Aufgabenfeldern schwankt. Aber ohne diese Finanzierungsanteile müsste vieles aufgegeben werden.



Die Bahnhofsmiission lebt auch von kirchlichen Zuschüssen.

Es gibt zahlreiche diakonische Angebote, die überwiegend durch staatliche und andere öffentliche Zuschüsse finanziert werden. Das gilt für Kindergärten genauso wie für Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen.

Aber ohne den Finanzierungsanteil von Seiten der Kirche würde das entsprechende diakonische Aufgabenfeld nicht einfach um 10% oder 30 % gekürzt werden, sondern ganz entfallen. Denn das ist der Grundgedanke des Subsidiaritätsprinzips: Der Staat überlässt soziale Aufgaben lieber kirchlichen oder anderen Trägern,

die sich vor Ort mit den Besonderheiten auskennen und fachlich kompetent sind. Deshalb finanziert er solche Einrichtungen zu einem großen Teil, aber in der Regel nicht ganz.

So ist es für den Staat – und damit für uns alle – im Ergebnis immer noch günstiger, als wenn er selbst tätig werden würde. Und oftmals machen gerade Kirchensteuermittel und Spenden „das Mehr an Qualität oder Betreuung“ aus.



Gruppenübergreifende Waldtage

Ein Bericht der Kita Himmelsstern

Liebe Gemeinde,

wir haben im März wieder mit unseren regelmäßigen „gruppenübergreifenden Waldtagen“ gestartet. Zuvor konnten wir nur bedingt in den Wald gehen, auf Grund des Wetters und der Eingewöhnungen. Der „gruppenübergreifende Waldtag“ findet immer dienstags statt. Hierzu werden die Kinder in den Gruppen montags gefragt, ob sie teilnehmen möchten. Ab 9 Uhr machen wir uns auf den Weg in den Wald. Unterwegs können wir schon den Frühling in den Vorgärten, an den Hecken und Bäumen erkennen. Bis zum Mittagessen verbringen wir dann die Zeit im Wald oder auf dem Waldspielplatz. Dort können die Kinder den Wald mit Neugier, Interesse und Freude erkunden und als Spielraum erleben. In unserem Rucksack befinden sich Vespersachen, Lupen, Becherlupen, Schnitzmesser, Wolle, Fotoapparat, Verbandstasche uvm... Am 16. Mai findet unsere jährliche Waldwoche statt. In dieser Woche gehen alle Gruppen jeden Tag in den Wald. Wir freuen uns schon darauf!

Ihre Sabine Jakoby





Rückblick auf die Familienkirche

Bei wunderschönem frühlingshaftem Wetter konnten wir endlich wieder eine Familienkirche feiern. Das Team von Auferstehungs- und Gnadengemeinde hat mehrere Stationen vorbereitet und viele



Familien haben den Weg zu Kirche und Gemeindehaus gefunden.

Es gab die Erzählung der Geschichte von Maria und Martha mit Jesus, einen brodelnden Vulkan und einen Parcours. Außerdem konnten Kresseherzen und Brillen gebastelt werden. Am Ende fehlte natürlich auch nicht die Station in der Kirche mit Fürbitten und Segen.



Wir hoffen, bald wieder eine Familienkirche anbieten zu können, denn den Kindern hat es sehr gefallen.



Kinderseite

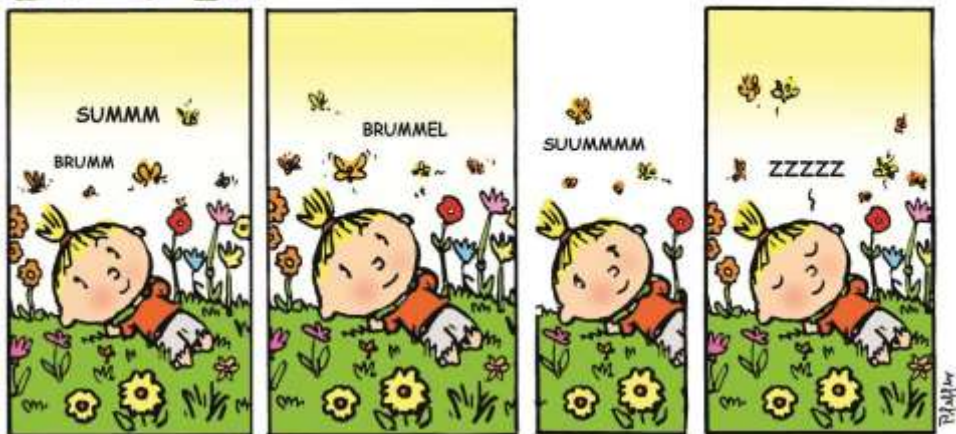
Auch im Mai haben wir natürlich wieder Gottesdienste für euch Kinder geplant:

Am Sonntag, 15. Mai, um 10 Uhr feiern wir einen **Kindergottesdienst**. Wir beginnen wieder zusammen mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann zusammen ins Gemeindehaus. Dort gibt es eine Geschichte und wir spielen und basteln wieder zusammen. Das Thema dieses Mal lautet „Gemeinschaft – so kann es gehen“.

Am Freitag, 20. Mai, um 15.30 Uhr gibt es einen Zwergengottesdienst. Der findet dieses Mal in der Auferstehungskirche statt.

Die Teams des Kinder- und des Zwergengottesdienstes freuen sich auf euch!

MINA & Freunde





+++ zu guter Letzt +++



Foto: Lehmann

Im Mai

Manchmal sind es Momente nur,
die sich doch einprägen
als wollten sie reichen
für ein ganzes Leben.

Ein Wort findet dich.
Du findest ein Wort.
Du wirst angesehen
und fühlst dich verstanden.
Du siehst an
und verstehst.

Ich wünsche dir Momente,
die deine Zeit aufleuchten lassen
und sie erfüllen mit Sinn.

TINA WILLMS

+++ www.gnadenkirche-ma.de +++